

## **Verzerrungen von Konsumentenpreisindices und ihr Einfluss auf das „reale“ Wirtschaftswachstum – dargestellt am Beispiel der USA**

### **Biases in Consumer Price Indices and Their Impact on „Real“ Economic Growth – Illustrated by the Example of the United States**

Von Jochen Hartwig und Bernd Schips, Zürich

JEL C43, C82, E31, O47, O51

Konsumentenpreisindex, Wirtschaftswachstum, statistische Verzerrung, statistische Artefakte, USA.

Consumer price index, economic growth, statistical bias, statistical artifacts, United States.

---

#### **Zusammenfassung**

Der Aufsatz gibt einen Überblick über die Quellen von Verzerrungen des US-amerikanischen Konsumentenpreisindex (CPI) nach oben sowie nach unten und diskutiert die Maßnahmen, die das *Bureau of Labor Statistics* ergriffen hat, um sie zu beseitigen. Die verbliebenen Verzerrungen werden quantifiziert. Weiterhin wird die Frage aufgeworfen, um wie viel die Veränderungen in der Berechnungsweise des CPI die Wachstumsraten des „realen“ US-Bruttoinlandsprodukts angehoben haben. Es erweist sich, dass die Divergenz in den Wachstumsraten der USA und der EU seit 1997 fast zur Gänze auf unterschiedliche Berechnungsweisen zurückgeführt werden kann.

#### **Summary**

The paper reviews the sources of „Upward bias“ and „Downward bias“ in the US-*Consumer Price Index* (CPI) and discusses the changes the *Bureau of Labor Statistics* has introduced in order to eliminate them. The remaining biases are quantified. Also, the question is raised how much the changes to the CPI have lifted the growth rates of „real“ US-GDP upward. It is shown that the divergence in growth rates between the US and the European Union since 1997 can be explained almost entirely in terms of differing statistical methods.